



RÖNNEBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hamburg](#) | [Hamburg \(OT Rönneburg\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der Burg sind nur noch der Burgberg sowie ein Ringwall erhalten. Reste eines zweiten vorgelagerten Walles sind ebenfalls noch sichtbar. Die Burg wurde schon im 11. Jahrhundert als "alte Burg" bezeichnet und wurde vermutlich im 8./9. Jahrhundert als Schutz für den Handelsweg über den Fluss Rönne (alter Nebenarm der Elbe) sowie gegen elbaufwärtsfahrende Wikingerhorden aus Holz erbaut.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [53°26'09" N, 10°00'17" E](#)
Höhe: 35 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Zufahrt von der A1:

Abfahrt HH-Harburg nutzen und Neuländer Straße bis A253 weiterfahren. Auffahrt nach Rotenburg/W/Lüneburg auffahren und bis Ausfahrt Richtung Lüneburg weiterfahren. Dort auf Wilstorfer Straße/B4 auffahren und an Kreuzung Winsener Straße/B4 und Jägerstraße auf die Jägerstraße fahren. Diese Straße weiterfahren bis zur Vogteistraße. Diese Straße ebenfalls weiterfahren bis zum Abzweig Burggraben.

Zufahrt von der A7:

Abfahrt Seevetal-Fleestedt nutzen und B4 in Richtung HH-Sinstorf bis zur Kreuzung Winsener Straße / Jägerstraße fahren. Dort auf die Jägerstraße abbiegen und über die Vogteistraße bis zum Burggraben weiterfahren.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

8./9. Jh. Ringwall aus spätsächsischer Zeit.
Die Bedeutung der Burg wurde noch nicht erforscht.

Quelle: Hinweistafel an der Burg.

Literatur

Hamburg - Die Kunst des Mittelalters in Hamburg, Burgen (Band 2) | Hamburg, 1999
Dörte Zbikowski, Volker Plagemann, Ralf Busch, Sebastian Giesen, Uwe M. Schneede - Helms-Museum, Hamburger Kunsthalle, Stiftung Denkmalpflege

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 17.09.2014 [CR]